

Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland

Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung am 19.01.2024

77.LS2024-B23

Pfarrstellenplan 2040

I. Zielzahl für die Pfarrstellen 2040 mit öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen

1. Die Landessynode nimmt die Szenarien für 1000, 800 und 700 Pfarrstellen mit öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen im Jahr 2040 zur Kenntnis.
2. Die Evangelische Kirche im Rheinland strebt als Zielzahl für die Pfarrstellen, die mit öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen hinterlegt werden können, für das Jahr 2040 die Zahl 700 (VBE) an.
3. Zum Erreichen der Zielzahl wird die durchschnittliche Zahl der jährlichen Neuzugänge auf 25 (VBE) pro Jahr festgelegt.

II. Verteilung der Pfarrstellen

1. Die Landessynode nimmt alternative Ansätze zur Verteilung von Pfarrstellen zur Kenntnis.
2. Die Landessynode bittet die Kirchenkreise um eine Rückmeldung bis zum 31.12.2024 zu folgenden Fragestellungen:
 - i. Welche wesentlichen Gesichtspunkte sind für die künftige Gestalt der Kirche in den Blick zu nehmen und was bedeutet dies für zukünftige Gemeindeformen, für die konzeptionelle Ausgestaltung des Pfarrdienstes und für die Verteilung von Pfarrstellen in den Kirchenkreisen?
 - ii. Soll in den Pfarrstellenkontingenten, die den Kirchenkreisen zugewiesen werden, ein definierter Pfarrstellenanteil für Dienste außerhalb der Parochie vorgesehen werden, der in den Pfarrstellenrahmenplänen der Kirchenkreise nach eigenen Kriterien der Kreissynoden zu berücksichtigen ist?
 - iii. Soll es Pfarrstellen geben, die aufgrund ihrer über die Grenzen des Kirchenkreises hinaus reichenden Bedeutung nicht auf das Kontingent des Kirchenkreises angerechnet werden, und was sind ggf. die diesbezüglichen Rahmenbedingungen und Kriterien?
3. Der Landessynode 2026 ist ein Vorschlag zur Verteilung der Pfarrstellen 2040 vorzulegen.
4. Die Kirchenleitung wird beauftragt, zur Landessynode 2026 ein Konzept zur Nachwuchsgewinnung und strategischen Personalplanung vorzulegen.

(beschlossen)
Enthaltung 4